

STANDPUNKTE

für Vöcklabruck
Das Magazin der ÖVP Vöcklabruck



UNSER PLAN FÜR DIE INNENSTADT

Den Sommer haben wir dafür genutzt, um uns mit zahlreichen Menschen auszutauschen. Wir freuen uns sehr, denn so vielen ist die Weiterentwicklung unserer Stadt ein echtes Anliegen. Genau deshalb haben wir ein Ziel: Wir wollen die Innenstadt beleben! Hier präsentieren wir unseren 5-Punkte-Plan.

Mehr dazu im Blattinneren

IM
DIALOG
FÜR
VÖCKLA-
BRUCK

Vöcklabruck weiterentwickeln: So beleben wir die Innenstadt



Bürgermeister Herbert Brunsteiner und Wirtschaftstadträtin Elisabeth Kölblinger sind viel am Stadtplatz unterwegs. Denn für uns ist der Stadtplatz der zentrale Ort der Begegnung.

BEGEGNUNGSZONE NEU

„Die Neugestaltung des Stadtplatzes ist uns ein echtes Herzensanliegen“, sagen Bürgermeister Herbert Brunsteiner und Wirtschaftstadträtin Elisabeth Kölblinger. „Die Innenstadt soll ein lebendiger Ort der Begegnung sein.“

Wir haben im Sommer viel zugehört: Auf den Märkten, bei den Einkaufsnächten und Stadtplatzkonzerten oder einfach im Schanigarten. „Die Menschen in Vöcklabruck wollen eine lebendige Innenstadt“, weiß unser Bürgermeister.

„Wir werden Vöcklabruck weiterentwickeln“, sagt Wirtschaftstadträtin Elisabeth Kölblinger. „Denn unser Ziel ist klar: wir werden die Innenstadt beleben.“

Reden Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Ideen für Vöcklabruck! Unsere Ansprechpersonen finden Sie auf der Rückseite.

Das ist unser 5-Punkte-Plan

1. Schanigärten bleiben erhalten

„Viele Menschen kommen in die Innenstadt, weil Sie hier Freunde treffen“, sagt Bürgermeister Herbert Brunsteiner. Unsere Gastronomie ist zentraler Ort für soziale Begegnungen. „Die Schanigärten müssen flächenmäßig erhalten bleiben“, stellt Brunsteiner klar.

2. Parken am Stadtplatz muss möglich sein

Es ist der Wunsch vieler, für Erledigungen in der Innenstadt einen Parkplatz zur Verfügung zu haben. „Eine lebendige Innenstadt braucht Parkmöglichkeiten“, ist Kölblinger überzeugt. Im Erstentwurf haben die Architekten zu wenig eingeplant. „Im neuen Plan fordern wir zusätzliche Parkplätze“, so Kölblinger.



3. Keine bunte Bodenbemalung

„Der Vöcklabrucker Stadtplatz ist ein einmaliger Anblick“, freut sich Herbert Brunsteiner über das besondere Erscheinungsbild. „Wenige Städte haben eine einheitliche Pflasterung wie wir.“

Deshalb ist für uns klar: Die Bodenmarkierungen dürfen die Schönheit nur dort beeinträchtigen, wo es unbedingt notwendig ist. Für uns steht fest: Eine bunte Bodenbemalung lehnen wir entschieden ab.

4. Begegnung für alle Verkehrsteilnehmer

Die Begegnungszone neu muss als Ort der Begegnung erkennbar sein. Die Anliegen von Familien, von älteren Menschen oder von Fahrradfahrenden müssen bei der Verkehrsführung gut berücksichtigt werden.

5. Klarer Kostenrahmen

„Vöcklabruck profitiert, wenn wir in die Innenstadt investieren“, ist Bürgermeister Herbert Brunsteiner überzeugt. Gleichzeitig sehen wir uns in der Pflicht, die Mittel sparsam einzusetzen.

„Für die Bauarbeiten stehen 150.000,- Euro zur Verfügung“, unterstreicht Elisabeth Kölblinger. Das Architektenteam hat nun die Aufgabe, einen kostenschonenden Bauplan zu erstellen.

Liebe Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker!

Das Jahr 2020 hat sich völlig anders entwickelt als wir das zu Jahresbeginn erahnen konnten. Seit März dieses Jahres leben wir mit COVID 19 und seinen Folgen. Dies alles ist nicht leicht für uns.

Ich habe aber das Gefühl, dass wir Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker diese schwierige Situation sehr gut meistern. Dafür danke ich all jenen, die alles tun, um andere und sich selbst nicht zu gefährden.

In den letzten Wochen war auch der Brand im Flüchtlingslager Moria ein internationales und nationales Thema. Bei Corona wurde die Budgetpolitik völlig verändert, weil es eben ein besonderer Anlass war. Ich bin der Meinung, dass auch die Brandkatastrophe eine besondere Ausnahmesituation darstellt.

Nach dieser traurigen Situation sollten wir auch in unserer Flüchtlingspolitik eine Ausnahme möglich machen. Unserer humanitären und christlich-sozialen Einstellung würde es guttun, wenn auch wir als Österreich einige wenige unbegleitete Minderjährige, aufnehmen würden.

Nur zur Verdeutlichung: Es geht hier um Kinder, die ohne ihre Eltern geflohen sind.

Antoine de Saint-Exupéry sagt in seinem Werk *Der kleine Prinz*: „Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.



Herzlichst,
Ihr

Bürgermeister Mag. Herbert Brunsteiner

Bereit für die Verantwortung

Natürlich war der heurige Sommer für uns alle anders, als wir es gewohnt sind. Ich kenne einige Menschen, die den Lockdown und die damit verbundene Ungewissheit als sehr anstrengend empfunden haben.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen verstehe ich, dass wir den Wunsch nach einer Normalität wie vorher verspüren. Sorgen um den Arbeitsplatz oder im eigenen Unternehmen, die Herausforderungen in der Kinderbetreuung oder der Wunsch, eigene Enkel ganz entspannt zu treffen, das sind die Themen, die so viele Menschen berühren.

Gerade in ungewohnten Zeiten ist es umso wichtiger, sorgsam und konsequent zu steuern. Sie werden in dieser Ausgabe lesen, was wir alles tun, um Vöcklabruck weiterhin gut zu entwickeln.

So freue ich mich über die enge Zusammenarbeit mit unserem Sozialstadtrat Thomas Pamminer. Ihm ist es ein echtes Anliegen, dass auch jetzt alle Kinder gut lernen können.

Karin Eidenberger bringt mit ihrer Tatkraft und ihrem Durchsetzungsvermögen genau die richtigen Qualitäten mit. Auch unter den aktuell schwierigen Voraussetzungen setzt sie sich für eine lebendige Kultur ein.

Mit Michael Dürnecker haben wir einen engagierten Ansprechpartner für junge Menschen in Vöcklabruck. Es ist die Zukunft unserer Stadt, für die wir aus Überzeugung arbeiten.

Wir in der Vöcklabrucker Volkspartei sind gerade dabei, die Weichen für diese Zukunft zu stellen. Am 16. Oktober werde ich mich mit einem neuen Vorstandsteam der Wahl zur



Stadtparteiobfrau stellen. Ich freue mich schon sehr auf diese neue Aufgabe, denn ich bin bereit, Verantwortung für Vöcklabruck zu übernehmen.

Ihre

LAbg. StR. Dr. Elisabeth Kölblinger

Computersammeln für Kinder

Im Frühling startete Sozialstadtrat Thomas Pammlinger die Aktion **#Computersammeln für Kinder**. Mittlerweile wurden die ersten Laptops übergeben und zahlreiche PCs aufbereitet. Das Projekt geht weiter: „Ich will, dass bei Homeschooling jedes Kind zu Hause lernen kann“, so Pammlinger.

Als die Schulen geschlossen waren und Pammlingers Kinder immer mehr Lernaufträge online bekamen, wurde dem beherzten Sozialpolitiker klar: „Es gibt Kinder, die keinen Computer zu Hause haben. Diese Schülerinnen und Schüler dürfen wir nicht zurücklassen.“

Mittlerweile haben Privatpersonen, Unternehmen und Vereine Computer zum Bauhof gebracht. Dort werden sie gesammelt, dann von der HTL aufbereitet, um schließlich für Kinder zur Verfügung zu stehen.

Computersammeln geht weiter
Und Thomas Pammlinger setzt seine Aktion weiterhin konsequent fort: „Ich will, dass in einer Phase von Homeschooling jedes Kind zu Hause ordentlich arbeiten kann.“ Pammlinger, selbst Krankenpfleger, weiß



wie wichtig auch hier die rechtzeitige Vorsorge ist.

Deshalb hat er in einem neuen Youtube-Video die Verlängerung seiner sinnvollen Initiative dargestellt:

youtube.com/watch?v=WUaqDPi2Gd4

„Ich bin selber total begeistert“, sagt Pammlinger: „Die Schülerinnen und Schüler der HTL Vöcklabruck bringen die Geräte

„Bei Homeschooling soll jedes Kind zu Hause ordentlich arbeiten können.“

Thomas Pammlinger will, dass alle die gleiche Chance auf Bildung haben. Auch Unternehmen und Vereine unterstützen sein Projekt.

mit viel Engagement in einen gebrauchsfertigen Zustand.“

So können sie mitmachen:
Wenn Sie einen Laptop oder PC haben, den sie nicht mehr benötigen, bringen sie ihn bitte zum Bauhof in die Anton-Lumpi-Straße.

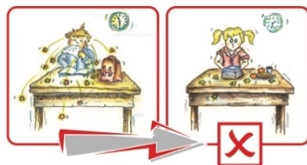
Gleiche Chance auf Bildung
Halten wir also zusammen. Schaffen wir gemeinsam gleiche Chancen für alle Kinder!

DIE Innovation aus dem Salzkammergut:

Dauerhafter Schutz für Arbeitsflächen mit healthyPad® von Salzkammergut Druck Mittermüller!

Das Problem:

Bakterien, Viren, Keime auf der Schulbank, am Arbeitsplatz und auch Daheim!



Die Lösung:

healthyPad®



Unsere hochwertige Tischauflege, hilft und schützt im Alltag durch dauerhafte, umweltfreundliche und sichere Entkeimung durch Lichteinfall!

Die letzten Wochen und Monate zeigten ein-drucksvoll, dass der Schutz vor Bakterien, Viren und Keimen auf keinen Fall auf die leichte Schulter genommen werden sollte.

Nachhaltiger, dauerhafter Schutz vor Erregern ist das Ziel – und healthyPad® mit LOCK3 die perfekte Lösung für den schulischen, beruflichen und privaten Alltag.

Erreger bleiben auf Oberflächen teils lange aktiv und

bilden eine unsichtbare Gefahr. Selbst regelmäßige Desinfektion mit handelsüblichen Mitteln hilft nur temporär.

healthyPad® mit LOCK3 als Lösung schützt nachhaltig und permanent Schulbänke und Bürotische.

Die umweltfreundliche Entkeimung aktiviert sich bei Lichteinfall, es werden keine toxischen Stoffe freigesetzt und ist nicht haut- oder augenreizend.

made by
**salzkammergut
DRUCK
MITTERMÜLLER**



Mehr Informationen, viele tolle Layouts und Bestellmöglichkeiten findet ihr Online unter www.salzkammergut-druck.at/healthypad oder bei unserem Kundenbetreuer.



Ihr persönlicher Berater:

Alexander Eder
Verkaufsleiter

Mobil: 0664 / 91 35 752
a.eder@salzkammergut-druck.at



E-Mobilität spart Betriebskosten

„Unternehmerisches Handeln und Nachhaltigkeit lassen sich verbinden“, ist VP-Umweltsprecher Robert Berghammer überzeugt. Kluge E-Mobilität reduziert außerdem die Betriebskosten.

Die Tierklinik Vöcklabruck hat für Dienstfahrten zwei E-PKWs angeschafft. „Nicht nur als Unternehmen profitieren wir, sondern auch unsere Umwelt gewinnt“, sehen die Gesellschafter Dr. Michael und Dr. Melanie Leitner sowie Dr. Hansjörg Trenkwaller vielfache Vorteile.

Jeder gefahrene Kilometer spart CO₂. Der Spaßfaktor der E-PKWs, weniger Administrationsaufwand und die einfach bedienbare Ladeinfrastruktur freuen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Wieder haben wir gemeinsam mit einem Unternehmen ein Nachhaltigkeitsprojekt für Vöcklabruck umgesetzt“, sieht VP-Umweltsprecher Robert Berghammer seine Nachhaltigkeitsstrategie ein weiteres Mal bestätigt.



„Wieder haben wir mit einem Unternehmen ein Nachhaltigkeitsprojekt für Vöcklabruck umgesetzt“, freut sich Gemeinderat Robert Berghammer (im Bild mit Dr. Michael und Dr. Melanie Leitner)

Unser Tipp für Unternehmen:

Betriebe können bei der Anschaffung von Elektrofahrzeugen Förderungen nutzen. Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.umweltfoerderung.at/betriebe

KULTUR

Karin Eidenberger: „Die Menschen brauchen Kultur und Bühne“

Corona ist eine große Herausforderung für alle öffentlichen Veranstaltungen. Kulturreferentin Karin Eidenberger setzt sich nun umso mehr für eine lebendige Kulturszenen in Vöcklabruck ein.

„Wie kann Kultur in diesem besonderen Sommer in Vöcklabruck weiterleben?“, lautete eine oft gestellte Frage an Kulturreferentin Karin Eidenberger.

„Die Durchführung der Freitagskonzerte der Musikvereine aus Vöcklabruck und Umgebung lagen mir ungemein am Herzen“, so Eidenberger. „Denn die Menschen brauchen ganz einfach Kultur und Bühne.“

Die vollen Schanigärten und die fröhlichen Gesichter der Zuhörerinnen und Zuhörer spiegelten dies wider. Im Anschluss an die Platzkonzerte bot der Stadtplatz eine Sommerbühne für ver-



schiedene Künstler aus der Region. „Ohne Kultur wird's still“, weiß die begeisterte Musikerin. „Deshalb setze ich mich weiterhin – auch unter schwierigen Bedingungen – mit ganzer Kraft für die Kultur in Vöcklabruck ein!“

„Auch unter diesen schwierigen Bedingungen: Ich setze mich mit aller Kraft für die Kultur in Vöcklabruck ein!“

Kulturreferentin Karin Eidenberger

Thomas Pamminger: Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige beantragen!

Viele Seniorinnen und Senioren werden in den eigenen vier Wänden von Familienmitgliedern gepflegt und betreut. „Diese Tätigkeit erfordert viel Zeit, Geduld und Energie“, weiß Sozialstadtrat Thomas Pamminger.

„Ich freue mich sehr, dass es nun zum ersten Mal eine Urlaubszuschussaktion für pflegende Angehörige in Oberösterreich gibt.“

Neue Energie schöpfen

„Eine Auszeit und ein paar Tage fernab des Alltags helfen pflegenden Angehörigen, an das eigene Wohl zu denken und neue Energie zu schöpfen“, so der Sozialstadtrat.

Bis zu 225 Euro Zuschuss

Gefördert werden Angehörige von Pflegebedürftigen mit mindestens Stufe 3, wenn sie als Hauptpflegeperson tätig sind und ihren Urlaub in Österreich verbringen.

„Die Aktion ist vorerst auf ein Jahr befristet“, betont Pamminger.

Unabhängig von der Dauer beträgt der Zuschuss für einen Urlaub in Oberösterreich max. 225 Euro, für einen Urlaub in anderen österreichischen Bundesländern max. 175 Euro.

Jetzt nachträglich beantragen

Gefördert werden Erholungsurlaube, die zwischen 1. Juni 2020 und 31. Mai 2021 stattfinden. Einreichfrist ist spätestens sechs Monate nach Ende des Urlaubs.

Die Antragsformulare sind beim Amt der Oö. Landesregierung und unter www.ooe.gv.at erhältlich.



„Nutzen Sie die Unterstützung vom Land Oberösterreich.“

**Sozialstadtrat
Thomas Pamminger**

TERMINVORSCHAU

Dialog und Weichenstellung: Zuhören, miteinander reden und für die Zukunft sorgen – darum geht's bei unseren Terminen im Herbst

3. Oktober: Stadtplatz-Dialog

Am Stadtplatz diskutieren wir über die Belebung unserer Innenstadt.

Übrigens: sollte das am vergangenen Samstag aufgrund von Schlechtwetter nicht möglich gewesen sein, haben wir auch einen Ersatztermin:

10. Oktober, ab 9.00 Uhr

16. Oktober: Stadtparteitag

Ein Abend, bei dem die Weichen für die Zukunft gestellt werden: Bürgermeister Herbert Brunsteiner übergibt das Amt des Stadtpartei-Obermanns an LAbg. Dr. Elisabeth Kölblinger.

Mit einem neuen Team im Stadtparteivorstand werden wir weiterhin tatkräftig für Vöcklabruck arbeiten.

26. November: Advent in der Volkssiedlung

Tradition hat unsere Adventfeier in der Volkssiedlung. Auch heuer wollen wir das zum Anlass nehmen, um uns mit Ihren Anliegen auseinander zu setzen oder einfach eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Natürlich findet diese Feier nur statt, wenn es die Covid-Situation zulässt.



Ziviltechniker GmbH

Austria / 4840 Vöcklabruck
Salzburger Straße 23

T: +43 (0) 7672 712 - 0

office@hipi.at www.hipi.at

Miteinander für Vöcklabruck: Wie wir mit anderen Parteien zusammenarbeiten wollen

Judith Pichlmann und Martin Brandstötter wurden vom *Verein für gewaltfreie Kommunikation Austria* eingeladen, um über die politische Kultur in Vöcklabruck zu diskutieren.

Politik ist immer mit dem Eintreten für eigene Standpunkte verbunden, mit Abgrenzung und mit Überzeugen. Ist es da als Gemeinderat überhaupt möglich, ohne Gewalt zu kommunizieren?

„Ja, davon sind wir überzeugt“, sind sich Judith Pichlmann und Martin Brandstötter einig. Es geht nämlich um die Grundhaltung, mit der wir für Vöcklabruck arbeiten. „Und die ist konstruktiv“, stellt Pichlmann klar.

Respekt vor Wählerauftrag

„Wenn ich in Gespräche mit anderen Parteien gehe, halte ich mir immer zwei Dinge vor Augen“, unterstreicht Brandstötter: Erstens, wir alle engagieren uns ehrenamtlich für unsere Heimatstadt. Zweitens, wir alle vertre-

ten Anliegen, weil uns andere Menschen ein Mandat dafür gegeben haben.

Dieser Wählerauftrag mag zwar je nach Partei größer oder kleiner sein, „aber er verdient immer unseren vollen Respekt.“ Drei Dinge sollen daher im Vordergrund stehen: Zuhören, einbinden und an einem gemeinsamen Nenner arbeiten.

Klarheit und Orientierung

Selbstverständlich geht es auch in Vöcklabruck darum, für eigene Positionen zu werben „Natürlich vertreten wir da unsere Standpunkte, denn wir wollen Orientierung geben und Klarheit schaffen“, so Judith Pichlmann. „Unsere Auftraggeber wollen ja wissen, wofür wir stehen“, sagt

die Mandatarin mit Blick auf den demokratischen Auftrag.

Und wie wird da Kritik geübt?

„Dass wir zu anderen politischen Positionen direktes Feedback geben, ist für uns selbstverständlich“, betont Martin Brandstötter. Da sei eine klare Diskussion in der Sache wirklich wichtig. „Wir werden auch Widersprüche, Unglaubwürdigkeit und Fehler aufdecken.“

„Wir werden aber niemals den Menschen persönlich kritisieren“, versprechen Pichlmann und Brandstötter. „Denn was uns fraktionsübergreifend alle verbindet, verdient ausnahmslos großen Respekt: Unser gemeinsames Eintreten für Vöcklabruck.“



DELTA
SPORTPARK



DER WINTER NAHT!

HERBSTANGEBOTE FÜR NEUKUNDEN*
*6 Monate Bindung für die Mitgliedschaft, gültig nur vor Beginn 15.10.

	ROCK PACKAGE	FIT PACKAGE	DELTA PACKAGE
Kinderbetreuung (Mo, Mi, Fr)	✓	✓	✓
Wellness	✓	✓	✓
Klettern	✓	✓	✓
Fitnesskurse		✓	✓
Fitnessstudio		✓	✓
CrossFit			✓
Mitgliedschaft 6M.	34,70	65.-	95.-
Studierende, Schüler monatl. Mitgliedschaft	31.-	49.-	79.-

Jeweils Entfall der Aufnahmegebühr von 49.-!

OBERÖSTERREICH WIEDER STARK MACHEN:

WENN DIE MENSCHEN ARBEIT HABEN, DANN BEWÄLTIGEN WIR DIESE KRISE BESSER.

„Wir haben in der Corona-Krise wieder mehr schätzen gelernt, was wir im eigenen Land haben: vom Bauernmarkt bis hin zum oberösterreichischen Wirtshaus. Wichtig ist, dass dieses Bewusstsein kein Modetrend für einen Sommer bleibt, sondern ein Dauerzustand wird. Regional einkaufen ist das beste Konjunkturpaket“, betont Landeshauptmann Thomas Stelzer. Wenn nur 20 Prozent mehr heimische Lebensmittel gekauft werden, bringt das rund 46.000 neue Arbeitsplätze in Österreich. So kann jeder dazu beitragen, unser Land wieder stark zu machen.



Wir haben in der Krise wieder mehr schätzen gelernt, was wir im eigenen Land haben. Regional einkaufen ist das beste Konjunkturpaket.

Wir wollen die Gesundheit schützen UND unsere Wirtschaft unterstützen, um Arbeitsplätze zu sichern.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer

„Wenn die Menschen Arbeit haben, dann werden wir diese Krise besser bewältigen“, so Stelzer. Das Land Oberösterreich hat daher ein eigenes Hilfspaket in der Höhe von 580 Mio. Euro geschnürt, um das wirtschaftliche Überleben der Betriebe zu sichern. Auch die oberösterreichischen Gemeinden und Städte

werden mit einem 344 Mio. Euro-Gemeindepaket unterstützt, um die Wirtschaft in den Regionen anzukurbeln. „Seit der Pandemie haben viele Menschen unverschuldet ihren Arbeitsplatz und Unternehmer ihre Existenz verloren. Umso wichtiger ist, dass wir Lebensgrundlagen retten“, betont der Landeshauptmann.



WIR SIND
FÜR SIE
DA!

Gerlinde Nagl feiert 80. Geburtstag



Gute Stimmung: Obmann Herbert Weißenbacher, Gerlinde Nagl, Annita Hofer, Editha Sinnhuber und Christine Kogler

In der fröhlichen Runde des Vöcklabrucker Senioren-
bundes feierte die langjährige Apothekerin Gerlinde
Nagl ihren 80. Geburtstag.

„Die Jubilarin war von den Heilkräften der Natur über-
zeugt und von der segensreichen Wirkung der Gen-
technik begeistert“, hob Obmann Herbert Weißenbach-
er in seiner launigen Laudatio hervor.

Annita Hofer wünschte mit einem Blumenstrauß
Gesundheit und weiterhin viele schöne Stunden beim
Seniorenbund-Stammtisch am Mittwoch.

Ihre Ansprechpartnerinnen beim Seniorenbund:



Annita Hofer
anita1948@gmx.at
0660/737 34 98



Edith Wimmersberger
edith.wimmersberger@asak.at
0676/602 20 45

Man ist so jung, wie man sich fühlt

Unter diesem Motto feierten die Mitglieder des Vöckla-
brucker Seniorenbundes beschwingt den Seniorentag
2020.

Für ihre Treue wurden Anna Aigner, Friedrich Grund-
ner, Helga Hackl, Franz Klampferer, Adele Jarmer,
Maria Landertshammer, Oskar Blasch, Paula Burg-
staller, Margarethe Wanson und Josef Huber geehrt.

Mit besonderer Freude begrüßte Obmann Herbert
Weißenbacher unsere LAbg. StR Elisabeth Kölblin-
ger, Bezirksobmann Willi Auzinger sowie den Ehren-
obmann Josef Baumgardinger.

Dank an Robert Hofwimmer



Robert Hofwimmer führte das städtische Seniorenheim
durch die herausforderndsten Zeiten seit Jahrzehnten.
In die fünf Jahre seiner Tätigkeit fielen genau der Um-
bau und die Übersiedlung sowie schließlich die sensi-
ble Phase durch die Corona-Situation.

„Pflege erscheint als einzigartige Verbindung von
Menschlichkeit, Kompetenz, Verlässlichkeit und Ver-
antwortungsgefühl“, betont Seniorenbund-Obmann
Herbert Weißenbacher. Weil Hofwimmer beruflich eine
neue Herausforderung annehmen wird, überbrachte
der Seniorenbund seine Glückwünsche.

„Der Laden läuft bestens und für die Heimbewohner
hattest du das Herz immer am richtigen Fleck“, lobte
Weißenbacher den erfolgreichen Heimleiter. Stellver-
treterin Annita Hofer und Gemeinderat Bruno Horn
übergaben ihm ein Geschenk des Seniorenbundes.



- HOMÖOPATHIE
- BACHBLÜTEN
- SCHÜSSLER SALZE
- REISEMEDIZIN

P mittags durchgehend geöffnet!
MO-FR 8-18 Uhr · SA 8-12 Uhr

www.apotheke.schoendorf.at



Aktion scharf gegen Raser

„Wir erlauben keine Raser in Vöcklabruck“, erklärt Sicherheitssprecher Günther Böck.

Um die nächtlichen Straßenrennen auf der B1 abzdrehen, hat die Stadtgemeinde gemeinsam mit der Bundespolizei und der Bezirkshauptmannschaft Schwerpunktaktionen durchgeführt.

„Wir haben null Toleranz für eine Gruppe, die den Schlaf raubt und Menschenleben gefährdet“, betont Böck. „Denn für uns ist klar: Sicherheit hat Vorrang.“



Vöcklabruck neu erkunden

„Ich empfehle die Vöcklabrucker Radwege“, so Sportstadtrat Herbert Theil. Denn das Radwegenetz rund um unsere Stadt wurde neu beschildert.

„Vöcklabruck nutzt EU-Gelder für nachhaltige Mobilität“, ist Herbert Theil stolz. Die Kosten für die neuen Tafeln werden nämlich auch von der Europäischen Union getragen.

Und so wünscht unser fitter Sportstadtrat allen „einen tollen Radlerherbst zum Erkunden der spannenden Wege rundum Vöcklabruck.“



Schmetterlingswiese im Park

Von den Mitarbeitern der Stadtgärtnerei wird im Stadtpark eine spezielle Zone für Schmetterlinge angelegt.

„In Sachen Artenschutz können wir alle eine ganze Menge tun“, sagt Bürgermeister Herbert Brunsteiner. „Wir wollen mit gutem Beispiel vorangehen und hoffen, dass uns viele folgen!“

„Selbstverständlich verzichten wir dort auf chemische Dünger, Pestizide und Ähnliches“, betont der Bürgermeister. Und so schaffen wir ein gutes Klima für Vöcklabruck.

Kalleitner
bürosysteme

- Beratung | Verkauf | Service
- Kopier- und Drucklösungen
- Telefonanlagen | Kassensysteme
- Papier und Verbrauchsmaterial
- Büromaschinen Fachhandel

✉ office@kalleitner.at
☎ +43 (0)7672 / 78709 - 0
📄 +43 (0)7672 / 78709 - 16
🌐 www.kalleitner.at

Kalleitner büro-elektronik Handelsges.m.b.H. & Co KG
A-4840 Vöcklabruck | Gmundner Straße 33



Branchen-Champion für

TOP
PREIS-LEISTUNG

Zufriedene Kundinnen und Kunden,
perfekter Service und Beratung auf
hohem Niveau.

HYPO
OBERÖSTERREICH



www.hypo.at

Deutschkenntnisse gestärkt

Die Volksschule 2 und die Mittelschule wurden als Standortschulen für die Sommerschule ausgewählt. „164 Schülerinnen und Schüler profitieren“, freut sich Schulstadtrat Herbert Theil.

Das zweiwöchige Programm hat sich an Kinder mit Sprachdefiziten gerichtet, um sie individuell und gezielt zu fördern. Dabei wurde die Unterrichtssprache Deutsch gefestigt, damit die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht im nun laufenden Schuljahr gut vorbereitet folgen können.

„Die Lehrerinnen und Lehrer haben sich freiwillig für diese Tätigkeit in der Ferienzeit gemeldet“, hebt Herbert Theil hervor. Auch Studierende der Pädagogischen Hochschule OÖ sowie der Universitäten Salzburg und Wien

waren als Lehrpersonen aktiv.

„Die abwechslungsreiche Gestaltung des Unterrichts wurde sehr gut angenommen“, weiß der Bildungstadtrat. „Die Kinder waren bei Projekten, beim Digitalunterricht und auch beim Deutschunterricht mit großem Eifer bei der Sache.“

Die Sommerschule fand heuer erstmals statt. Nach den coronabedingten Schulschließungen wurde dabei vor allem mit jenen Kindern gearbeitet, die diese Förderung beim Deutschlernen besonders brauchen.



„Die Lehrerinnen und Lehrer haben sich freiwillig für diese Tätigkeit in ihrer Ferienzeit gemeldet.“

**Bildungstadtrat
Herbert Theil**



E W B A U
EIBLMAYR WOLFSEGGER

**HOCHBAU - ZIMMEREI
DACHDECKEREI - SPENGLEREI**

4840 Vöcklabruck, Gutenbergstraße 4
Tel. 0 76 72 / 72 465-0 - Fax 22

4030 Linz, Angererhofweg 15
Tel. 07 32 / 38 16 28-0 Fax 16

4904 Atzbach, Am Ortsplatz 3
Tel. 076 76 / 20 880 Fax 33

www.ewbau.at





Läuft!

Du bestimmst deine PrimeTime.



» als Home-TV und App

» alle Programme 7 Tage nachholen
und jederzeit ansehen

» über 200 TV- und Radiosender

ASAK
www.asak.at

▶ ▶▶ 🔊 15:02 / 1:30:00



Fernsehen wann, wie und wo **DU** willst

» Fernsehsender

mehr als 90 digitale Fernsehsender (mehr als 40 HD-Sender)

» 7 Tage Fernsehen nachholen

» Speicherplatz von 20 h Onlinerecorder inkludiert

» Mehr als 150 Radiosender live

» Verfügbar für iOS- und Android-Geräte, Amazon Fire TV, Apple TV

» Live-TV anhalten

» Schnellstes Umschalten

» Super einfache Bedienung

» Ein Account auf zwei Geräten gleichzeitig nutzbar (2 Streams)

» 1. MONAT GRATIS – KEINE BINDEFRIST



Verfügbar für

ASAK Kabelmedien GmbH

Feldgasse 1
A-4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/22302
Fax: 07672/22302-60
E-Mail: office@asak.at

Öffnungszeiten

Montag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr

ALLE INFOS über aktuelle Multimedia-
PAKETE, TARIFE und BESTELLFORMULARE
finden Sie auf:

www.asak.at

Gerade jetzt: Bauprojekte sichern Arbeitsplätze für Vöcklabruck!

Corona ist für Wirtschaft und Arbeitsmarkt eine große Herausforderung. Die Baumaßnahmen der Stadt schaffen eine moderne Infrastruktur, aber jetzt noch wichtiger: sie sichern Arbeitsplätze.

„Die Bauprojekte der Stadt sind gerade heuer besonders wichtig“, betont Wirtschaftsstadträtin Elisabeth Kölblinger. Sie machen unsere Stadt zukunftsfit. Was im Corona-Jahr aber noch wichtiger ist: „Vöcklabruck sichert Arbeitsplätze und das Einkommen von Familien.“

Das Fahrgastzentrum in der Öttl-Straße strahlt mittlerweile in neuem Glanz.

Es bietet

- einen überdachten Wartebereich und Warteraum
- einen elektronischen Überblick über Ankünfte und Abfahrtszeiten
- Damen-, Herren-, und Behinderten-WC
- Videoüberwachung für die Sicherheit der Fahrgäste
- einen WLAN-Hotspot.

Selbstverständlich ist es barrierefrei und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

„Um kostenbewusst zu bauen, wurde das Projekt von EU, Land Oberösterreich und Vöcklabruck finanziert“, so Kölblinger.



„Gerade jetzt: mit unserem Bauprogramm haben wir Arbeitsplätze gesichert.“

Bürgermeister Herbert Brunsteiner und Wirtschaftsstadträtin Elisabeth Kölblinger beim neuen Fahrgastzentrum in der Öttl-Straße.

Dürnau: Kanal- und Wasser

Eine Investition in die Lebensqualität ist auch die Sanierung von Kanal- und Wasserleitungen in der Dürnau. „Jeder

Mensch braucht sauberes Trinkwasser und eine moderne Abwasserentsorgung“, betont Kölblinger.

Hatschekstraße neu

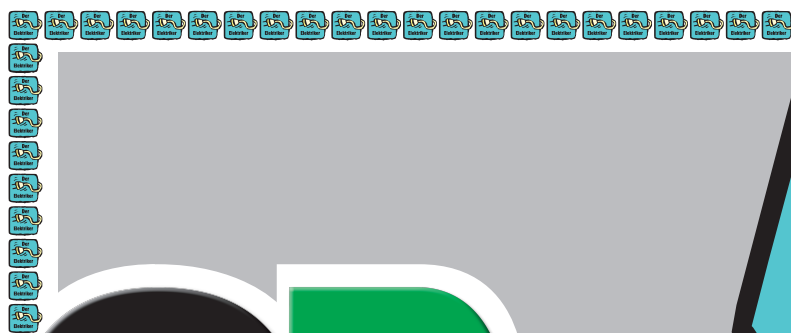
Auch in der Hatschekstraße waren die Bauarbeiter in den vergangenen Monaten ordentlich beschäftigt. So wie in der Dürnau wurden auch hier die Kanal- und Wasserrohre modernisiert. Zudem wurde ein eigener Geh- und Radweg neu eingerichtet. „Das schafft Sicherheit für alle Kinder, die auf diesem Weg die neue Schule oder das OKH besuchen wollen“, ist Elisabeth Kölblinger überzeugt.

Bahnhofstraße neu asphaltiert

Auch die B143 wurde von der Straßenmeisterei einem Facelifting unterzogen und hat nun einen neuen Asphaltbelag. Dass die umfangreichen Investitionen auch zu Umleitungen führten, ist allen bewusst.

Arbeitsplätze und Einkommen

„Gerade in Zeiten, in denen sich Menschen um ihr Einkommen sorgen, haben wir mit diesem Bauprogramm Arbeitsplätze gesichert“, hebt Kölblinger hervor.



GEB Oberndorfer

Vöcklabruck . Linzer Str. 2 - 4 . 07672/72889-0

Jugendliche: Wer jetzt 15 Jahre ist, darf im kommenden Jahr wählen

„Ich bin jetzt 15 Jahre und darf im kommenden Jahr erstmals wählen“, hat sich Lukas an uns gewandt. „Aber was bedeutet das genau?“

Auf diese oder ähnliche Fragen antwortet euch unser JVP-Vertreter Michael Dürnecker jederzeit gerne.

UNSER
KONTAKT
FÜR JUNGE
LEUTE!



„Lieber Lukas!

Im kommenden Jahr finden in Vöcklabruck Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Das bedeutet, alle EU-Bürger, die am Wahltag 16 Jahre alt sind, dürfen mitentscheiden. Mein Tipp: Mach dich schon jetzt schlau, damit du dir selbst eine Meinung bilden kannst.

Am besten du folgst uns auf Instagram. Da siehst du, wie wir uns für Vöcklabruck einsetzen.

Mir gefällt sehr gut, dass du deine erste Wahl schon jetzt so ernst nimmst. Vielleicht bist du ja interessiert und willst in unserem Team für Vöcklabruck mitarbeiten. Denn wir wollen jungen Leuten wie dir eine hörbare Stimme verleihen.

Liebe Grüße,

Dein Michael

Mitwirken für Vöcklabruck

„Informiere dich, ruf an! Wir freuen uns über die Ideen, Inputs und Sichtweisen junger Menschen“, sagt Michael Dürnecker. „Gern geben wir dir Antworten auf deine Fragen zu Politik, Schulen, Sport, Vereinen, freien Zivildienstplätzen etc.“



0650/798 23 78

VÖCKLABRUCKER ADVENT

Die Planungsarbeiten sind im Laufen: Stimmungsvoller Advent trotz Corona

Die Vöcklabrucker Sommer-nächte waren überaus gut besucht. Jetzt plant unsere Wirtschaftsstadträtin Elisabeth Kölblinger mit dem Stadtmarketing den Vöcklabrucker Advent.

„Auch im Dezember soll es stimmungsvolle vorweihnachtliche Abende am Stadtplatz geben“, sagt Elisabeth Kölblinger. Vor allem die Wirte mit ihren Winterschanigärten seien hier gefragt.

„Schon jetzt lade ich herzlichst ein, ein paar gemütliche Abende zu genießen und unsere heimische Wirtschaft zu unterstützen!“, so Kölblinger.

Vereinsstandln

„Mir ist klar, dass die Adventstände für die Vereine eine äußerst wichtige Einnahmequelle



Corona beeinflusst auch die Christkindlmärkte. Das Stadtmarketing plant einen stimmungsvollen Advent für Vöcklabruck

sind“, betont Kölblinger. Schließlich ist sie selbst in mehreren Vöcklabrucker Vereinen aktiv. Aufgrund der stren-

gen Hygienevorschriften können die Vereinsstände heuer wahrscheinlich nicht stattfinden, bedauert auch Kölblinger sehr.

Ein Zaun, der Menschen verbindet

Bei der Zaunlatten-Kakao-Party kamen über 50 Menschen in der Dürnau zusammen. Zuvor wurden die Bretter von Kindern liebevoll gestaltet. Jetzt bereichern sie den Gemeinschaftsgarten.

Als die Corona-Einschränkungen gelockert wurden, erlebten auch die Kinder in der Dürnau wieder ein Stück mehr Normalität. So konnte der neue Zaun beim Gemeinschaftsgarten endlich gefeiert werden.

Für Renate Ooken (Obfrau des Gartenvereins) machen die bunten Zaunlatten den Gemeinschaftsgarten zu „einem Generationenplatz, an dem sich alle erfreuen können.“

Schwester Zäzilia, die mit dem Spielebus jede Woche viel Spaß zu den

Kindern bringt, weist besonders auf einen Punkt dieser Gemeinschaftsproduktion hin: „Jedes Kind wird wertgeschätzt. So erfahren sie ein Gemeinschaftsgefühl.“

Die Gestaltung des Zauns ist ein Projekt des Gemeinschaftsgartens, dem Spielebus der Pfarre und von *Wohnen im Dialog*.

„Dieser Zaun verbindet Kinder und Erwachsene, Zugezogene und in Vöcklabruck geborene Menschen“, hebt Bürgermeister Herbert Brunsteiner hervor.



„Dieser Zaun verbindet Kinder und Erwachsene, Zugezogene und in Vöcklabruck geborene Menschen“, sagt Bürgermeister Herbert Brunsteiner.

Und so haben die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft bereits etwas Tolles gelernt:

Kinder können schon

sehr früh einen Beitrag für andere leisten.

Danke, dass ihr unsere Stadt noch schöner macht!

#erfolgreichsteuern

WT GRUBER

IHR STEUERBERATER

Mag. Andreas Gruber

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin für ein **kostenloses** Erstgespräch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

BUCHHALTUNG | LOHNVERRECHNUNG

BILANZIERUNG

NEUGRÜNDUNG | UMGRÜNDUNG

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

IMMOBILIEN

FINANZIERUNG

4840 Vöcklabruck | Salzburger Str. 5
 Telefon +43 7672 24175
 Email: office@wtgruber.at

Eltern-/Mutterberatung beim Familienbund

„Mit der der Geburt eines Babys verändert sich vieles“, weiß Gemeinderätin Pia Kastner. „Nutzen Sie die Beratung beim Familienbund!“

„Die speziell ausgebildeten Expertinnen helfen kostenlos und vertraulich“, so die Mutter eines Kindes. Typische Themen sind die Ernährung, das Stillen, das Schreiverhalten oder die Schlafsituation. Auch über die Partnerschaft der Eltern kann gesprochen werden.

Wann: jeden 3. Dienstag im Monat

Wo: Lebenshaus, Ferdinand-Öttl-Straße 14

Anmeldung unter 07672/702 73421 oder 0664/600 7273 904.

Herausgeber u. Verleger: ÖVP Stadtgruppe Vöcklabruck; **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Herbert Brunsteiner, buergmeister@voecklabruck.at; **Redaktion:** Mag. Martin Brandstötter, Judith Pichlmann; **Auflage:** 6.900 Stück; **Offenlegung (nach §25 MedienG.):** Standpunkte ist das interne Informationsblatt der ÖVP Stadtgruppe Vöcklabruck; **Produktion:** www.salzkammergut-druck.at

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und für künftige Generationen. Deshalb wird unsere Zeitung klimaneutral produziert.



Gerne unterhalten wir uns auch online und auf Social Media:



[voecklabruck.ooevp.at](https://www.voecklabruck.ooevp.at)
[voecklabruckvp](https://www.voecklabruckvp.at)

Wir wollen Ihr Anliegen stark vertreten. Daher laden wir Sie ein: Sprechen Sie uns einfach an!

Bürgermeister



Mag. Herbert Brunsteiner
buergermeister@voecklabruck.at
07672/760 200

Kultur



Karin Eidenberger
karin.eidenberger@gmail.com
0676/505 70 75

Vizebürgermeister



Mag. Christoph Rill
christoph.rill@aon.at
0664/204 03 55

Fraktionsobmann



Dieter Tremel
tremel.dieter@drei.at
0664/829 16 85

Wirtschaft & Finanz



StR Dr. Elisabeth Kölblinger
eke@wt-koelblinger.com
0664/246 51 46

Soziales & Wohnen



StR Thomas Pammingner
thpammingner@gmx.at
0676/650 24 22

Sport



StR Herbert Theil
h.t@asak.at
0676/655 39 14

Umwelt & Mobilität



DI (FH) Robert Berghammer
robert.berghammer@icloud.com
0664/473 52 55

Bildung



Judith Pichlmann
pichlmann@outlook.at
0664/265 97 87

Familie & Frauen



Pia Kastner
pia.kastner@eduhi.at
0676/792 60 64

Jugend & Tourismus



Elias Gavino-Schlager
elias-schlager@hotmail.com
0650/403 63 66

Integration



Mag. Martin Brandstötter
martin.brandstoetter@icloud.com
0664/414 85 06